

## Neujahrsempfang beim DRK Mutterstadt



Am 12.01.2019 lud der DRK-Ortsverein Mutterstadt zu seinen Neujahrsempfang. Vorsitzender Dr. Hettenbach hieß Bürgermeister Schneider und seine Beigeordneten Klaus Lenz und Volker Strub willkommen, ebenso die Vertreter des DRK-Kreisverbands Michael Elster und Matthias Riedel, die Mitglieder anderer Mutterstadter Vereine sowie die Aktiven des DRK-Ortsvereins. Er bedankte sich für mehrere sehr großzügige Spenden. Dr. Hettenbach stellte beim Neujahrsempfang den seit letztem Jahr im Ortsverein tätigen Bereitschaftsführer Werner Habel vor. Auch der Kreisverband hatte zum Jahreswechsel eine personelle Veränderung zu vermelden: nach mehreren Jahren gibt es seit dem 1. Januar 2019 wieder einen hauptamtlichen Geschäftsführer, Matthias Riedel. Der DRK-Ortsverein Mutterstadt hat auch im Jahr 2018 eine Reihe von Sanitätsdiensten geleistet und vier Blutspendeaktionen durchgeführt. Eifrige Blutspender wurden 2018 vom Ortsverein geehrt. Erwähnt wurde noch einmal Johannes Haus, der zum Zeitpunkt der Blutspenderehrung bereits 177-mal sein Blut gespendet hatte. Haupttätigkeit des DRK-Ortsvereins war jedoch auch 2018 die Seniorentafel, die vor mehr als acht Jahren eingerichtet worden war. Dr. Hettenbach bat die Vertreter der Gemeinde, Werbung für diese Einrichtung zu machen, da durchaus noch Platz für mehrere Senioren wäre. Er dankte allen Aktiven des Ortsvereins, die zusammengenommen rund 5.500 Stunden ehrenamtlich tätig waren. Er wies darauf hin, dass dies etwa drei Vollzeitbeschäftigte entspricht.



Beim DRK-Ortsverein wird jedoch nicht nur gearbeitet, sondern auch gerne gefeiert. Der Vorsitzende ließ noch einmal den Vereinsausflug 2018 Revue passieren, der in den hessischen Odenwald nach Beerfelden, Erbach und Michelstadt geführt und im Fürstenlager in Auerbach geendet hatte. Nach der Ansprache von Dr. Hettenbach würdigte Bürgermeister Schneider die Arbeit des Ortsvereins und bedankte sich im Namen der Gemeinde bei den Aktiven. Bei Kaffee und Kuchen und später noch mit Herzhaftem wurde noch lange gefeiert.

*(Amtsblatt vom 24. Januar 2019)*

*(Bilder: Gerd Deffner)*